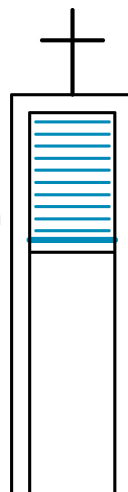


Ev.-luth. Christus-Kirchengemeinde Calberlah



Gemeindebrief

September 2012

-

November 2012





Gedanken zum Weiterdenken



Liebe Leserinnen und Leser,
„Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der Herr, und nicht auch ein Gott, der ferne ist?“ (Jeremia 23,23)- dieses Bibelwort steht als Monatspruch über dem September. Gott-nah und fern zugleich? Eine irritierende Aussage. Doch wenn ich anfangs, darüber nachzudenken, fallen mir andere biblische Worte ein, die beides zeigen. Die Nähe Gottes in Psalm 139: „Herr, du erforschst mich und kennst mich.“ Oder in der Apostelgeschichte:(17,28): „In ihm leben, weben und sind wir.“Gott, der uns ganz nah ist-und uns durch und durch kennt.
Das Fern sein Gottes wird beispielsweise sichtbar im Leiden Hiobs: „Warum gibt Gott das Licht den Mühseligen und

das Leben den betrübten Herzen?“; fragt er sich. (Hiob 3,20). Auch Jesus selbst leidet darunter, dass Gott fern ist. Am Kreuz ruft er: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ (Markus 15,34)

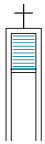
Gott kann beides sein-nah und fern. Ich glaube, so erfahren es viele Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen. In glücklichen Tagen fällt es eher leicht, Gott zu loben und zu danken für das Leben, das er schenkt. Doch da, wo Menschen leiden, oder wo der Lebensweg angesichts schwieriger Entscheidungen unübersichtlich wird, erleben viele Gott als fern und verborgen. Mich erinnert der Monatspruch daran, dass Gott größer ist als alles, was wir Menschen von ihm sagen und denken können. Größer und unverfügbar ist er für uns –und doch der, der unser Leben gewollt hat , dem wir uns anvertrauen können.

Das dieses Vertrauen Sie trägt, wünscht Ihnen
Ihr Pastor Wolfram Bach

MONATSSPRUCH SEPTEMBER 2012

JEREMIA 23,23

Bin ich nur ein Gott, der nahe ist,
spricht der HERR, und nicht auch
ein Gott, der ferne ist?



Aktuelle Meldungen

Dank für Spenden für unseren Personalfonds

Kurz vor den Sommerferien haben wir die Bittbriefe für den Personalfonds verschickt, aus dem wir einen Teil unserer Diakonenstelle finanzieren. Die Resonanz auf unsere Bitte hat uns sehr gefreut: Bis zum 20. August wurden insgesamt 4.400€ gespendet, so dass der Erhalt der Stelle für ein weiteres Jahr gesichert ist. Allen, die dazu beigetragen haben, auch an dieser Stelle ein herzliches Danke schön im Namen des Kirchenvorstandes!

Erneuerung der Eingangstüren und Fenster

In den Sommerferien wurden die Eingangstüren der Kirche und die Fenster zur Ostseite in der Kirche, im Flur, im Konfirmandenraum und im Kinder- und Jugendkeller erneuert. Die alten Fenster von 1972 entsprachen nicht mehr den heute geltenden Dämmwerten. Ein weiterer Baustein der energetischen Sanierung der Gebäude unserer Kirchengemeinde ist somit umgesetzt. Möglich wurde die Umsetzung der rund 30.000€ kostenden Maßnahme durch die Unterstützung des Kirchenkreises Gifhorn, der einen Fonds für alle Gemeinden zur energetischen Sanierung der kirchlichen Gebäude

aufgelegt hat. Herzlichen Dank an die Gremien des Kirchenkreises!

Zum Titelbild:

Das Titelbild zeigt den neugewählten Kirchenvorstand bei der Einführung am 10. Juni. Vordere Reihe von links: Friedhelm Fendler, Susanne Otte, Brigitta Plagge, Thomas Mudra-Bebnowski. Hintere Reihe: Manfred Kürpick, Andreas Nagel, Jeanin Tomala, Carsten Urstadt. Dazu kommen als Ersatzkirchenvorsteher Heike Hoffmann und Ernst Zimmermann.

Inhaltsverzeichnis

Aktuelle Termine und Nachrichten	S 4/5
Brass night 7.9./ Gemeindeabend Patientenverfügung	S. 6/7
Werbung unterstützt uns	S.8/9
Werbung unterstützt uns	S 10/11
Rückblick Kinder- und Jugendarbeit/ Kinderbibeltage Herbstferien	S.12/13
Laternenumzug 10.11./ Kinderkirche/ Kinderkleiderbasar	S.14/15
Ewigkeitssonntag/ Themenwoche „Leben mit dem Tod“	S.16/17
Einladung zur Gemeindefahrt/ Seniorengeburtstage	S. 18/19
Seniorengeburtstage/ Gruppen und Kreise	S.20/21
Gottesdienste / Freud und Leid	S. 22/23
Ansprechpartner/ Impressum	S.24



Termine/Aktuelles

Termine Gemeindefrühstück

Das nächste Gemeindefrühstück findet am 1.10.um 8.30 statt. Die Liste zur Anmeldung hängt im Flur der Kirche bereits aus. Die weiteren Termine in diesem Jahr sind der 5.11. und der 3.12.

Altkleidersammlung für Bethel

In der Zeit vom 24. September–28. September führen wir eine Altkleidersammlung für die diakonische Arbeit in Bethel durch. Gesammelt werden gut erhaltene , **d.h. tragbare Kleidung** und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten, jeweils gut verpackt. Schuhe bitte paarweise bündeln! Sammelbeutel erhalten Sie ab sofort im Gemeindebüro bei Frau Pröhl. Während des genannten Zeitraums können Sie ihre Kleiderspenden einfach am Eingang der Kirche abstellen!

Einladung zum Kreisfrauentreffen

Das Kreisfrauentreffen findet in diesem Jahr am Montag, den 1. Oktober ab 14.30 im Birger –Forell-Haus in Gifhorn, Grüntaler Straße 1, statt. Heidrun Kuhlmann spricht zum Thema: „Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein“. Die Kosten für Kaffee und Kuchen betragen 6,50€. Herzlich lädt das Kreisfrauenteam: Sabine Dempewulf, Ilse Hüskens und Dagmar

Schauer zu diesem Treffen ein. Anmeldungen bitte an Frau Dempewulf, Tel. 2896, oder ans Pfarramt, 6203

Losungen und Abreisskalender für 2013

Ab sofort können Sie Losungen in Normal-oder Großdruck sowie Neukirchner Abreisskalender und den Konstanzer Abreisskalender für das Jahr 2013 im Büro bei Frau Pröhl bestellen. Die Lieferung erfolgt rechtzeitig im November.

Neubeginn der Blockflötenarbeit

Im letzten Gemeindebrief haben wir den Neubeginn der Blockflötenarbeit angekündigt, nun soll es losgehen: Heike Schineller, Kirchenmusikerin und Blockflötenlehrerin aus Wasbüttel, beginnt ihre Tätigkeit in unserer Gemeinde im September. Einige Anmeldungen von Kindern und Erwachsenen liegen im Gemeindebüro bereits vor. Es sind aber noch Plätze frei:

- für Grundschulkinder ab 7 Jahren ohne Vorkenntnisse
- Für Kinder mit Vorkenntnissen
- Im Erwachsenenflötenkreis.

Wenn Sie für Ihr Kind oder für sich selbst Interesse haben, dann melden Sie sich bitte bei Heike Schineller, Tel.



05374/ 673219, e-mail: heikeleo@freenet.de, oder im Pfarramt unter 05374/6203. Bitte achten Sie auch auf die Ankündigungen in den Tageszeitungen!

Tag der Diakonie: 23.9.2012
ab 13 Uhr



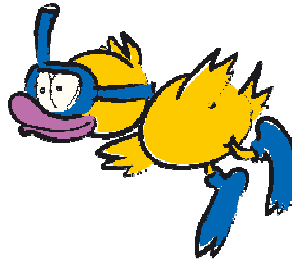
Zum vierten Mal starten am Tag der Diakonie **Tausende gelber Enten** auf der Aller in Gifhorn. Im Rahmen eines Straßenfestes schwimmen sie für diakonische Projekte für Kinder hier im Kirchenkreis; organisiert wird der Tag vom Kirchenkreis und der Stiftung „Zeit-Stiften“. Gefördert werden Projekte wie Wellcome (Nachbarschaftshilfe im ersten Jahr nach der Geburt), Sprachförderung in evangelischen Kindergärten und Lesehelfer in Grundschulen.

Zum Tag der Diakonie laden wir ein zu einem Straßenfest auf dem Schütten-Parkplatz. Es moderiert Jens Mahrhold von NDR 2; für Musik sorgen verschiedene Live-Bands. Um 14 Uhr findet ein Gottesdienst für Groß und Klein statt. Genießen Sie einen bunten Tag mit der ganzen Familie.

Bitte übernehmen Sie **rechtzeitig En-**

tenpatenschaften zu 3 € – im Großpaket zehn Patenscheine zu 25 Euro, sofern sie auf den identischen Namen lauten. **Patenscheine sind in unserem Pfarrbüro erhältlich.**

Info: Tel. 0 53 71 / 98 51 40 oder www.gifhorner-entenrennen.de.



Schraubstöcke für Bauwagen gesucht

Die Bastelangebote im Bauwagen machen Kindern und Jugendlichen viel Freude (s. S. 12). Für die Ausstattung des Bauwagens könnten wir noch 4 Schraubstöcke gebrauchen. Wenn Sie einen Schraubstock abzugeben haben, melden Sie sich bitte bei Kirchenvorsteher Carsten Urstadt (Tel. 5902) oder bei Pastor Bach.

Plätze im Spielkreis frei

Im Spielkreis am Donnerstagvormittag gibt es freie Plätze! Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Gessel, Frau Zellmer (Tel. S. 21) oder bei Frau Urstadt. (Tel. 5902)



Brass night reloaded am 07.09.2012 ab 18.00 Uhr in der Christus Kirchengemeinde in Calberlah



Der Posaunenchor Isenbüttel ist seit 1950 ein fester Bestand im Leben der St. Marien Kirchengemeinde in Isenbüttel. Viele Gottesdienste, Feste und andere Anlässe werden von Musik des Chores begleitet. Darüber hinaus ist der Posaunenchor ein Begriff für vielseitige und ansprechende Bläsermusik auch über diesen, im LOGO dargestellten, Rahmen geworden.

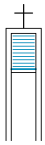
Seit 2005 ist die Brass night, ein Open-Air Konzert im Pfarrgarten, ein Höhepunkt im Jahr der Musiker. In lockerer Atmosphäre wird mit beschwingter Musik und kulinarischen Genüssen ein schöner Sommerabend für die Gäste gestaltet.

Im vergange-

nen Jahr ist der Posaunenchor erstmals, auf Einladung der Christus Kirchengemeinde, mit der „Brass night reloaded 11“ in Calberlah aufgetreten. Aufgrund der großen Resonanz soll es am 07.09.2012 eine Neuauflage mit neuem Programm geben. Ab 18.00 gibt es Gebrilltes und Getränke im Pfarrgarten. Um 19.00 beginnt das Konzert. Mit der „Brass night reloaded 12“ wird das Sommerprogramm in konzertanter Form in der Christuskirche erklingen. Mit einem festlichen Auftakt geht es über volkstümliche Musik hin zu Stücken aus Filmklassikern. Classic-Hits und Best Of Brass night sind die weiteren Blöcke, die das Programm abrunden werden. Es verspricht ein musikalischer Abend für jeden Geschmack zu werden. Die Helfer/Innen der Christuskirche sorgen ihrerseits in den Pausen für Getränke und kleine Snacks. Sie dürfen gespannt sein auf einen schönen Konzertabend in ihrer Kirche.

Rolf Buhmann





Gemeindeabend „Christliche Patienten- vorsorge“ am 10. Oktober um 19.30 in der Kirche

Schon einmal, 2003, haben wir einen Gemeindeabend zum Thema Patientenverfügung durchgeführt. Seitdem hat sich einiges verändert. Das Selbstbestimmungsrecht der Patienten ist durch die Rechtsprechung und Gesetzgebung in den vergangenen Jahren gestärkt worden. Diesem Umstand haben auch die beiden großen Kirchen in Deutschland Rechnung getragen. Anfang 2011 haben sie ein Heft herausgegeben, das unter dem Titel „Christliche Patientenvorsorge“ Erläuterungen und Formulare für eine Vorsorgevollmacht, für eine Betreuungsverfügung und für eine Patientenverfügung enthält. Im Vorwort heißt es: „Viele Menschen blicken mit Sorge auf das Ende ihres Lebens. Manchmal sind es eine bestehende Krankheit oder hohes Alter, manchmal die Furcht vor einem Unfall oder einer plötzlich auftretenden Erkrankung, die sei fragen lassen: Werden am Ende meines Lebens Menschen bei mir sein, mir beistehen und Kraft geben? Werde ich zu Hause sterben können oder wird man mich ins Krankenhaus bringen? Werde ich unter starken Schmerzen leiden? Werde ich noch selbst bestimmen können, welche medizinischen

Behandlungen an mir vorgenommen werden sollen und welche nicht?“ Auch in unserer Gemeinde bewegen diese Fragen viele Menschen. So erlebe ich es im Gespräch immer wieder.

Das Thema hat verschiedene Aspekte: medizinische, rechtliche, theologische. Deshalb bin ich dankbar, für diesen Abend zwei Referenten gewonnen zu haben: **Ansgar Hantke, Facharzt für Allgemeinmedizin in Calberlah** und **Uwe Finkbeiner, Rechtsanwalt in Wahrenholz**.

Als Arzt wird Ansgar Hantke darstellen, welche konkreten Wünsche in einer Patientenverfügung aufgenommen werden sollten, wo es sinnvoll ist, auf allzu konkrete Formulierungen zu verzichten, und in welchen Fällen das Gespräch mit dem Hausarzt sinnvoll und angeraten ist.

Uwe Finkbeiner wird die einzelnen Schritte der Vorsorge erläutern: Was ist eine Vorsorgevollmacht, eine Betreuungsverfügung, eine Patientenverfügung –und mit welcher Verfügung kann ich sicherstellen, dass auch am Ende meines Lebens in meinem Sinne entschieden wird?

Nutzen Sie diese Gelegenheit, sich umfassend und fundiert mit diesem nicht leichten, aber notwendigen Thema auseinanderzusetzen!

Pastor w. Bach



Werbung unterstützt uns



Eine Einrichtung im:
Kirchenkreis Gifhorn
gemeinsam glauben leben



Die erfahrene Pflege

Wir pflegen seit über 25 Jahren

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Kinderkrankenpflege
- Pflegebegutachtung für die Pflegekassen
- Individuelle Beratung

Filiale Isenbüttel

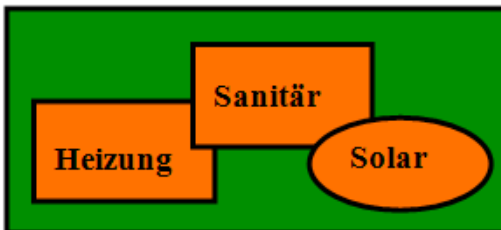
Hauptstraße 12 · 38550 Isenbüttel
Tel.: 05374/931765 · ds.isenbuettel@evlka.de



Diakoniestationen
im Kirchenkreis Gifhorn

Meine · Meinersen
Isenbüttel/Gifhorn

www.die-erfahrene-pflege.de



Artur Maier GmbH
Hauptstr. 14 a
38550 Isenbüttel

Tel. 05374 / 1380
Fax 05374 / 5321

E-Mail: Info@Artur-Maier-GmbH.de
www.Artur-Maier-GmbH.de

Hotel-Restaurant „Zur Riede“



Mörser Straße 57 • 38442 Fallersleben (Ehmen)
Telefon 0 53 62 / 9 61 40 • Telefax 0 53 62 / 96 14 29

Ab sofort mit unserem neuen Wintergarten
Familienfeiern bis zu 150 Personen

Dragendorf GbR

Bau- und Möbeltischlerei
Verglasungen · Bestattungen

38550 Isenbützel
Rosenstraße 2

Telefon (0 53 74) 14 92
Telefax (0 53 74) 36 97

Heinrich's Café & mehr bei **SCHUH+SPORT
SALGE**

Mo-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 15.00 Uhr



hausgebackener Kuchen

Frühstück

frische Waffeln

Hauptstraße 50 - 38547 Calberlah - Tel. 05374/920099



Werbung unterstützt uns

Scharf, groß und günstig...

... die neuen Plasma- und LCD-Fernseher.

Vorführbereit

Fernseh Welke

Molkereistraße 19 • 38547 Calberlah/ OT Allerbüttel • ☎ (0 53 74) 6 66 06

Alc Bremsen-Center

Kfz-Werkstatt • Meisterbetrieb
AU – Kat und Diesel

Kfz HOTOP

Hauptstraße 48 • 38547 Calberlah
☎ (0 53 74) 44 55 • Fax 44 54

ARAL



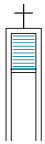
*Der Augenblick ist jenes Zweideutige,
darin Zeit und Ewigkeit einander berühren.*

MOHR
Bestattungen

Oppelner Straße 3
38440 Wolfsburg
Fon 05361 **30 30-0**
Fax 05361 30 30 30

Mühlenkamp 11
38442 Wolfsburg - Fallersleben
Fon 05362 **98 80-0**

mohr.bestattungen@wolfsburg.de
www.mohr-bestattungen.de



Werbung unterstützt uns



ROSTOCKER STRASSE 2
38444 WOLFSBURG
Telefon: 05361 - 87640

...besonders lecker essen

Wir servieren Ihnen regionale und überregionale Fleisch-, Fisch-, und Nudelspezialitäten sowie köstliche Nachspeisen.

- ◆ Dienstags ab 18:00 Uhr frische, hausgem. Pasta
- ◆ Mittwochs ab 18:00 Uhr Steaks in allen Variationen
- ◆ Menü des Monats und saisonale Empfehlungen

Unsere Küchenzeiten

Sonntag bis Freitag: 11:30 Uhr – 14:00 Uhr
18:00 Uhr – 22:00 Uhr
Samstag: geschlossen

Feierlichkeiten ab 25 Personen sind auch außerhalb dieser Zeiten nach Absprache möglich. Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch unter www.hotel-strijewski.de. Verbringen Sie einen schönen Abend bei Strijewski's, wir freuen uns auf Sie.

Katrin Bösche

Krankengymnastin / Physiotherapeutin



Praxis für

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Elektrotherapie
- Massage
- Fango

Calberlaher Strasse 3
38547 Edesbüttel
Telefon 0 53 74 / 6 65 65
Telefax 0 53 74 / 6 65 75



Blumenlädchen Calberlah

Hauptstr. 73 – 38547 Calberlah
Tel.: 05374/ 671174

Inhaber: J. Kolbe

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 9:00 – 18:00 Uhr
Sa. 9:00 – 13:00 Uhr
So. geschlossen



TelefonSeelsorge

www.telefonseelsorge.de

0800-1110 111 • 0800-1110 222

Deutsche Telekom
Partner der TelefonSeelsorge



Apothekerin Sabine Lux
Hauptstraße 19A
38547 Calberlah

Tel.: 0 53 74 16 01

info@apotheke-calberlah.de



Rückblick Kinderaktionen Sommerferien

Die Kirchenübernachtung

vom 13. auf den 14.08. mit 12 Kindern war ein unvergleichbares Erlebnis.

Nachdem alle ihre Schlafstätte eingerichtet hatten, wurde nach einer kurzen Begrüßung der Kirchoraum erklärt und begreiflich gemacht. Danach gab es

gottesdienst gefeiert und um ca. 12.00Uhr wurden alle Kinder abgeholt.

Basteln mit Holz

im und am Bauwagen am 21. und 22. 08. Morgens von 10.00 - 12.30Uhr. Unter der Leitung von Herr Urstadt hatten 13. Kinder ihr ganzes schöpferisches Talent einsetzen können mit der Laubsäge, Schleifpapier und mit Pinsel und Farbe kleine Kunstwerke zu gestalten. Soviel Arbeit macht hungrig und durstig, deshalb gab es für alle eine Stärkung. Zum Abschluss konnten wir allen eine Bratwurst bereiten. Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei Frau



viel Spaß beim Basteln. Die Beilagen zum Grillen hatten die Kinder selbst geschält und geschnitten. Ganz Gruselig war die nächtliche Wanderung zunächst durch das Dorf und dann in den dunklen Wald. Dabei wurden sogar Tüten mit leckerem Inhalt entdeckt. Durch eine kurze Geschichte von Alina Zimmermann erfuhren wir was der Grund dieser Tüten war. Mit einer Gutenacht-Geschichte und Gebet ging das Licht aus. Am anderen Tag hatten wir nach dem Frühstück einen Kinder-

Petra Zimmermann für die viele Arbeit in der Küche während der Kirchenübernachtung, auch Herr Zimmermann hat uns unterstützt. Mandy Jäschke-Pohl und Alina Zimmermann haben mit in der Kirche geschlafen.

Alina hatte auch mit bei den Holzarbeiten geholfen, sowie Herr Carsten Urstadt, der viele Ideen eingebracht hat.

Eure Diakonin Ortrun Vossen-Hengstmann

(Mehr Fotos auf www.kirche-



Herzliche Einladung zur Kinderbibelwoche



Wir laden alle Kinder **im Alter von 6-12 Jahren** herzlich ein zu unserer Kinderbibelwoche in den Herbstferien **vom 22.-26.10. 2012 in der Zeit von 10.00 -12.00 Uhr** im Kirchenzentrum der Christuskirche.

Wir werden uns mit dem Propheten Jona beschäftigen. In der Woche hören wir was Jona alles erlebt hat und werden es erlebbar darstellen, Lieder kennenlernen, basteln und malen.

Den Abschluss bildet der **Familiengottesdienst, am Sonntag, 28.10.2012 um 10.00 Uhr** in der Christuskirche.

Auf euer Kommen freut sich: Diakonin Ortrun Vossen-Hengstmann und Team

Anmeldung zur Kinderbibelwoche: Ich nehme teil am: (bitte ankreuzen)

22. 23. 24. 25. 26. 28.

Name, Vorname

Geburtsdatum



Einladung Kinderkirche und Laternenumzug

Laternenumzug in Kooperation mit der freiwilligen Feuerwehr Calberlah

Erstmals soll in diesem Jahr der Laternenumzug zum Martinstag in Kooperation mit der freiwilligen Feuerwehr stattfinden. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit der Kinderfeuerwehr und den Leiterinnen Sandra Schlaberg und Miriam Reisch. Am 10. November um 17.00 treffen wir uns in der Christus-Kirche. Dort werden Jugendliche unter der Leitung unserer Diakonin Ortrun Vossen-Hengstmann ein Martinspiel aufführen. Anschließend führt der Laternenumzug durch das Dorf und endet bei der freiwilligen Feuerwehr. Alle jungen Familien sind herzlich eingeladen!



Kinderkirche



Die nächsten Termine sind am **12. Oktober** und am **9. November 2012**. Wie treffen uns in der Zeit von **15.00 -17.30 Uhr** im Gemeindehaus der Christuskirche. Wir hören eine biblische Geschichte, singen Lieder, basteln und malen dazu. Die Vorbereitung und das Erleben mit Euch bereitet uns immer viel Freude und Spaß, so erwarten wir wieder eine schöne Zeit mit Euch!

Diakonin Ortrun Vossen-Hengstmann
und Heike Murr



Basar " Rund um das Kind"

Am 13. Oktober 2012 findet im Gemeindezentrum der Christus Gemeinde in Calberlah wieder der traditionelle Herbst-Winter Basar statt. Die Verkaufszeit ist von 10.30 bis 12.30 Uhr.

Sie können uns Ihre gut erhaltene Kinderbekleidung von Größe 48/50 bis 188 (bitte nur Herbst-und Winterkleidung, Kinderfahrräder, Autositze etc.) am Donnerstag, den 11. Oktober 2012 von 15.00 bis 16.30 Uhr, gut beschriftet auf Tesakrepp, mit Namen, Größe und Preis versehen, sowie Zweiteiler bitte unbedingt mit Sicherheitsnadeln zusammengeheftet und in beschrifteten Klappboxen oder Wäschekörben, abgeben. Kleidung in Plastiktüten oder Kartons wird nicht mehr angenommen.

20% der Verkaufseinnahmen behalten wir ein. Das Geld geht als Spende wieder zurück in die Samtgemeinde Isenbüttel, für gemeinnützige Zwecke.

Achtung! Aus Platzgründen können wir keine Schuhe, Kuscheltiere, Kinderwagen und Karren, sowie Umstandsmoden annehmen. Aus dem selben Grund können wir auch nur

Mitglieder der Samtgemeinde Isenbüttel bei der Annahme berücksichtigen.

Zum Verkauf am 13. Oktober 2012 laden wir Sie alle herzlich ein.

In unserer Cafeteria erwartet Sie selbst gebackener Kuchen und bei einer Tasse Kaffee können Sie in gemütlicher Atmosphäre entspannen. *(Über Spenden von Kuchen würden wir uns sehr freuen)*

Wenn Sie noch Fragen haben, können Sie uns unter folgenden Rufnummern am Nachmittag erreichen:

Heike Murr 05374/66881
Katrin Weiß 05374/931345

Ihre nicht verkaufte Kleidung und Ihr Geld, können Sie diesmal direkt am Samstag den 13. Oktober von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr wieder im Gemeindezentrum abholen.

Bitte halten Sie sich an die angegebenen Abholzeiten, da wir sonst Ihre nicht abgeholten Kleidungsstücke dem Deutschen Roten Kreuz oder einer anderen gemeinnützigen Einrichtung übergeben. Danke!



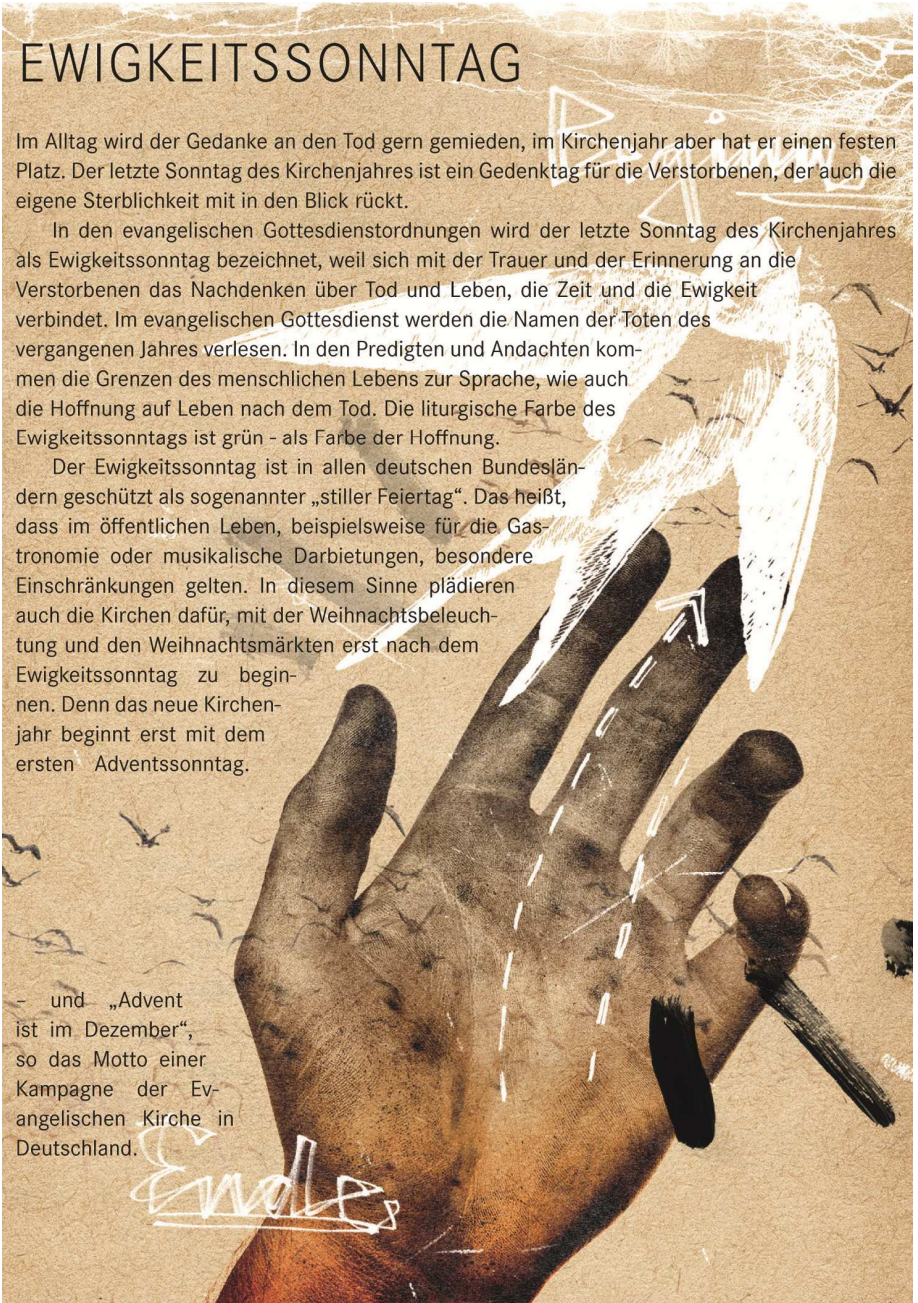
EWIGKEITSSONNTAG

Im Alltag wird der Gedanke an den Tod gern gemieden, im Kirchenjahr aber hat er einen festen Platz. Der letzte Sonntag des Kirchenjahres ist ein Gedenktag für die Verstorbenen, der auch die eigene Sterblichkeit mit in den Blick rückt.

In den evangelischen Gottesdienstordnungen wird der letzte Sonntag des Kirchenjahres als Ewigkeitssonntag bezeichnet, weil sich mit der Trauer und der Erinnerung an die Verstorbenen das Nachdenken über Tod und Leben, die Zeit und die Ewigkeit verbindet. Im evangelischen Gottesdienst werden die Namen der Toten des vergangenen Jahres verlesen. In den Predigten und Andachten kommen die Grenzen des menschlichen Lebens zur Sprache, wie auch die Hoffnung auf Leben nach dem Tod. Die liturgische Farbe des Ewigkeitssonntags ist grün - als Farbe der Hoffnung.

Der Ewigkeitssonntag ist in allen deutschen Bundesländern geschützt als sogenannter „stiller Feiertag“. Das heißt, dass im öffentlichen Leben, beispielsweise für die Gastronomie oder musikalische Darbietungen, besondere Einschränkungen gelten. In diesem Sinne plädieren auch die Kirchen dafür, mit der Weihnachtsbeleuchtung und den Weihnachtsmärkten erst nach dem Ewigkeitssonntag zu beginnen. Denn das neue Kirchenjahr beginnt erst mit dem ersten Adventssonntag.

- und „Advent ist im Dezember“, so das Motto einer Kampagne der Evangelischen Kirche in Deutschland.





TRAUER UND STERBEN:

THEMENWOCHE IM FERNSEHEN



Wie gehen wir mit dem Sterben und wie mit dem Tod um? Diesen Fragen widmet sich die ARD-Themenwoche vom 17. bis zum 24. November 2012. Sie steht unter dem

Motto „Leben mit dem Tod“. Federführend sind der Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb) und der Mitteldeutsche Rundfunk (MDR).

Die Themenwoche soll helfen, Sprachlosigkeit im Angesicht von Tod und Trauer zu überwinden. „Das Sterben und der Tod gehen jeden Einzelnen und damit uns alle an. Wir wollen in dieser Themenwoche Ängste beleuchten und dem Verdrängen entgegenwirken“, so rbb-Intendantin Dagmar Reim.

Drei inhaltliche Schwerpunkte sind geplant: „Wie wir umgehen mit dem Tod“, „Wie wir sterben wollen“ und „Was am Ende bleibt“. „Indem wir in Fernsehen, Hörfunk und Online ein sensibles Thema behandeln, wollen wir Lebenshilfe vermitteln und die Diskussion über den Umgang mit dem Tod in der Gesellschaft befördern“, erklärt MDR-Intendantin Karola Wille.

Mit sorgfältig ausgewählten Spielfilmen, Reportagen, Dokumentationen, Diskussionen und Interaktionen will die ARD in der Themenwoche starke emotionale Akzente setzen und zugleich die Zuschauerinnen und Hörer umfassend informieren und beraten.

Es ist die insgesamt siebente ARD-Woche, in der jeweils ein wichtiges gesellschaftliches Thema im Zentrum steht. 2011 war das „Der mobile Mensch“, 2010 „Essen ist Leben“.

AUSWAHL VON GEPLANTEN SENDUNGEN:

Samstag, 17. November

17.30 Uhr Gott und die Welt: „Zeit der Trauer“ (eine Frau an der Seite ihres sterbenden Mannes, bei seinem Tod und in den Tagen der Trauer).

21.45 Uhr „Günther Jauch“ zur Themenwoche

Montag, 19. November

20.15 Uhr Die Story im Ersten: „Sie bringen den Tod“ (die Doku zeigt bisher ungekannte Praktiken einer Sterbehelfer-Szene in Deutschland).

21.00 Uhr „Hart aber fair“ zur Themenwoche

22.45 Uhr „Nuhr Sterben...“ – Satire mit Dieter Nuhr

Mittwoch, 21. November

20.15 „Blaubeerblau“, Fernsehfilm Deutschland (Geschichte vom schüchternen Fritjof, der in der Schule wahlweise Fritte oder Friedhof genannt wurde).

Freitag, 23. November:

20.15 Uhr „Und dennoch lieben wir“ (Melodram über eine scheinbar heile Familie, die von einer alten Affäre eingeholt und von einer schweren Krankheit bedroht wird).

21.45 Tatort: Die Unmöglichkeit, sich den Tod vorzustellen.

Samstag, 24. November

15.30 Uhr „Sterben ohne Glauben“ (die Reportage geht der Frage nach, wie Menschen ohne religiösen Halt mit Trauer umgehen).



Einladung zur Gemeindefahrt

Gemeindefahrt am 11. Oktober nach Wolfenbüttel und Riddagshausen

Kennen Sie Wolfenbüttel? Nein? Dann geht es Ihnen wie mir. Obwohl der Ort gar nicht weit von uns liegt, sind viele noch nie dort gewesen. Und dabei hat Wolfenbüttel einiges zu bieten: eine



hübsche Altstadt mit Schloss und einem Stadtviertel, das sich „Klein-Venedig“ nennt. Und als ehemalige Residenzstadt jede Menge Geschichte und berühmte Namen. Einer der Wichtigsten ist der Dichter Gotthold Ephraim Lessing, der lange in Wolfenbüttel gelebt hat. Seinen Spuren werden wir im Lessinghaus und in der berühmten Herzoglichen Bibliothek begegnen, in dem sich auch das Evangeliar Heinrichs des Löwen befindet. Dieses Buch

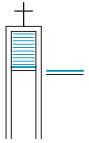
aus dem 12. Jahrhundert kam erst 1983 nach Deutschland zurück. Zum Mittagessen fahren wir anschließend nach Riddagshausen, in das Ausflugslokal „Grüner Jäger.“ An den Teichen in Riddagshausen vertreten wir uns auch die Füße, und kehren zum Kaffeetrinken noch einmal in „Schäfers

Ruh“ ein. Mit einer Abschlussandacht in der Klosterkirche Riddagshausen endet unser Ausflug. Abfahrt ist am 11.10. ab Kirche, Rückkehr ca. 16.00/16.30. Die Kosten für die Busfahrt, Stadtführung, Eintritt Lessinghaus und Kaffeetrinken wer-

den bei ca. 30€ liegen. Das Mittagessen können Sie a la carte selbst wählen. Nach den guten Erfahrungen der vergangenen Jahre freue ich mich auf eine schöne Gemeindefahrt! Anmeldungen sind ab sofort bei Frau Pröhl im Büro möglich!

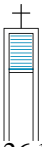
Pastor W. Bach

(Das Foto zeigt das Lessinghaus in Wolfenbüttel)



Wir gratulieren sehr herzlich:

	30.09.1940 Gisela Holze
	30.09.1942 Jochen Gese
05.09.1935 Ursula Grütz	01.10.1926 Heinz Schemmel
06.09.1931 Erna Jankowski	01.10.1930 Käthe Aust
06.09.1935 Renate Reinecke, Edesb.	01.10.1942 Heinrich Frank
06.09.1936 Liselotte Wirsching, Allerb.	02.10.1926 Kurt Stuhlemmer
06.09.1939 Regina Salge	02.10.1934 Siegmund Paul
07.09.1931 Hans-Friedrich Otte	03.10.1931 Eva Schäfer
07.09.1940 Margot Möller	04.10.1939 Brigitte Lohse
08.09.1936 Theodor Heidt, Allerb.	04.10.1940 Albert Tomala
09.09.1935 Ruth Fritz	04.10.1941 Jürgen Bork
09.09.1938 Siegfried Jehring, Allerb.	05.10.1939 Karin Klatt
09.09.1942 Käte Topf	06.10.1928 Willi Pehlke
10.09.1935 Edith Polzin	06.10.1938 Willi Wentzel
10.09.1942 Alousius Beirith, Allerb.	07.10.1937 Rosemarie Karwehl, Allerb.
12.09.1937 Siegfried Witte, Allerb.	09.10.1930 Ewald Hellwig, Allerb.
13.09.1933 Liselotte Weber	09.10.1939 Marlis Hammer, Allerb.
14.09.1937 Günther Callies, Edesb.	10.10.1924 Elisabeth Krappe, Allerb.
17.09.1942 Leonhard Waimert	12.10.1926 Annaliese Kosfeld
18.09.1938 Johann Weinz	12.10.1934 Erna Bukmaier
19.09.1940 Karin Greszik, Allerb.	12.10.1939 Oskar Pfaff
19.09.1940 Elisabeth Tomala	13.10.1929 Marga Salge
20.09.1924 Meta Schmidt	13.10.1931 Lisa Senft
21.09.1929 Pauline Krüger	13.10.1932 Otto Beith
21.09.1940 Walter Plagge	13.10.1938 Marianne Röber
22.09.1936 Inge Spieker	13.10.1938 Ferdinand Wagenmann
22.09.1940 Heinrich Gutowski	15.10.1930 Richard Barnowsky
24.09.1920 Irmgard Pape, Allerb.	15.10.1939 Wilma Torster
24.09.1936 Rosemarie Kinas, Allerb.	16.10.1936 Frieda Schock
25.09.1941 Nina Tkatschenko	16.10.1937 Christa Paul
26.09.1927 Frida Michalack	17.10.1929 Waltraud Peplow
28.09.1923 Karoline Muhlert	18.10.1927 Leokadia Flemming
28.09.1934 Thea Penslak	19.10.1935 Linda Lukas, Allerb.
28.09.1935 Ilse Hanke	21.10.1933 Helmut Fernholz
28.09.1941 Margrit Hemgesberg	22.10.1933 Heinrich Hölter, Allerb.
28.09.1942 Ilona Engelen	23.10.1921 Ilse Müßig
29.09.1914 Rudolf Melzer	23.10.1933 Oswald Asmus
29.09.1923 Ilse Kaschel	24.10.1937 Arnold Kinas, Allerb.
30.09.1918 Frieda Schulz	24.10.1938 Waltraud Söchting



Seniorengedurtstage

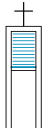
26.10.1942 Ewald Weinz
28.10.1928 Alice Mller, Allerb.
29.10.1925 Meta Mrtens
29.10.1941 Hilda Wagenmann
31.10.1926 Anni Krajewski
31.10.1932 Erwin Lukas, Allerb.

01.11.1923 Ida Stahl, Allerb.
03.11.1934 Frieda Birst
03.11.1937 Heinz Thasler
05.11.1919 Käthe Wamann
05.11.1935 Theodor Tietge, Allerb.
07.11.1925 Anneliese Dreschel
07.11.1927 Alide Hasenfu
07.11.1936 Ingeborg Thomas
07.11.1940 Horst Leschner, Allerb.
07.11.1942 Gertrud Bettin
12.11.1928 Engela Meyer, Edesb.
14.11.1942 Karin Kurth

15.11.1935 Friedrich Lippert
16.11.1933 Arnold Stahl
19.11.1942 Hartmut Hilleke
21.11.1921 Theodor Hein
21.11.1935 Horst Stelter
21.11.1940 Bodo Schenk
22.11.1937 Kurt Scheffler, Allerb.
23.11.1941 Hans-Dieter Wamann
24.11.1928 Hanna-Luise Knigge
25.11.1940 Erika Spannuth
27.11.1937 Dieter Beith
28.11.1934 Rudi Reinhardt
29.11.1932 Willi Wesche
29.11.1935 Rita Krischker

Anmerkung der Redaktion: In unserem Gemeindebrief werden bei Gedurtstagen, Taufen, Trauungen, Hochzeiten und Beerdigungen **persnliche Daten** verffentlicht. **Falls Sie dieses nicht wnschen, teilen Sie es uns bitte mit.**





Sie sind herzlich eingeladen.....

zum	am	Infos gibt es bei
Frauenchor	montags um 19:30 Uhr	Frau Hilleke Tel.: 917752
Altenkreis	mittwochs um 14:30 Uhr	Frau Dempewolf Tel.: 2896
Kirchenmäuse Kindergruppe für Kinder von 6-9 J.	Mittwochs 16.00	Diakonin Frau Vossen- Hengstmann, Tel. 3334
Kindergottesdienst- vorbereitung	Jeden Mittwoch ab 18:00 Uhr	Diakonin Frau Vossen- Hengstmann, Tel. 3334
Schaukasten-Team	Mittwoch ab 18:00 Uhr	Frau Bachmann, Tel. 5939
Bibelkreis	14 täglich Mittwochs um 18:00 Uhr	Pastor Bach Tel.: 6203
Frauenkreis	Jeden 1. Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr	Frau Winter Tel.: 3347
Bastelkreis	Nächsten Termin bitte erfragen bei:	Frau Pehlke Tel.: 66805
Besuchsdienstkreis	Nächste Termine: 4.9.,16.30 Gruppentreffen 11.9.,14,30 Besuchsdienstkaffeetrinken 9.10.,16.30 Fortbildung	Elisabeth Bebnowski, Tel 672077 Pastor Bach Tel.: 6203
Spielkreis Kinder geboren im 2. Halbjahr 2010	Mittwochs 9.30-11.00	Silke Marschause, Tel.2878 Vanessa Hernier, Tel 918707
Spielkreis Kinder geboren im 1. Halbjahr 2010	Donnerstags 10 – 11:30 Uhr	Barbara Zellmer Tel.: 673060 Birte Gessel Tel.: 918451

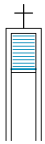




Unsere Gottesdienste

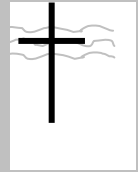
2.9.	10.00	Gottesdienst	Prädikantin Vossen-Hengstmann
8.9.	9.00	Schulanfängergottesdienst (für jede Familie stehen 5 Sitzplätze plus Schulanfänger zur Verfügung!)	P. Bach
	14.00	Taufgottesdienst / Alte Kapelle	P. Bach
9.9.	10.00	Abendmahlsgottesdienst	P. Bach
16.9.	10.00	Gottesdienst mit Taufe	P. Bach
23.9.	10.00	Gottesdienst	N.N.
30.9.	10.00	Gottesdienst	P. Bach
7.10.	10.00	Abendmahlsgottesdienst zum Erntedankfest	P. Bach
14.10.	10.00	Gottesdienst	N.N.
21.10.	10.00	Gottesdienst	Prädikantin Vossen-Hengstmann
28.10.	10.00	Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage	Prädikantin Vossen-Hengstmann
3.11.	14.00	Taufgottesdienst / Alte Kapelle	P. Bach
4.11.	10.00	Abendmahlsgottesdienst	P. Bach
11.11.	10.00	Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Vorkonfirmanden	Prädikantin Vossen-Hengstmann /P. Bach
18.11.	10.00	Gottesdienst zum Volkstrauertag, an-schl. Gedenkfeiern an den Ehrenmälern in Calberlah und Allerbüttel	P. Hilleke
21.11.	18.00	Andacht zum Buß-und Betttag in der Alten Kapelle	P. Bach
25.11.	10.00	Abendmahlsgottesdienst am Ewigkeits-sonntag mit Gedenken der Verstorbenen	P. Bach
2.12.	10.00	Familiengottesdienst zum 1. Advent	Prädikantin Vossen-Hengstmann /P. Bach

Die nächsten Taufgottesdienste finden am 8.9., am 16.9. und am 3.11. statt. Für den 3.11. sind noch Anmeldungen möglich. Weitere Tauftermine können Sie gern mit Pastor Bach telefonisch vereinbaren. (Tel. 6203)



Getauft wurden am:

02.06.2012 Sophie Marielle Korten
02.06.2012 Marcus Büttner
28.07.2012 Lian Tom Rohne
28.07.2012 Marie Ruder
28.07.2012 Adrian Ruder
28.07.2012 Max Herter
04.08.2012 Khyara-Lin Wolter



Getraut wurden am:

02.06.2012 Torben und Maren Kunkel, geb. Krause
30.06.2012 Carsten und Lidia Urstadt

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am:

08.06.2012 Kurt und Gerda Köhler, Hetschko
28.06.2012 Walter und Ingeborg Thomas, geb. Lange
25.08.2012 Karl-Heinz und Ingrid Otte, geb. Bornemann



Es verstarben und wurden beerdigt am:

19.06.2012 Erich Kempe im Alter von 74 Jahren
10.07.2012 Carsten Jehring im Alter von 45 Jahren in Allerbüttel
26.07.2012 Erna Bomba, geb. Kruse im Alter von 86 Jahren
27.07.2012 Liselotte Hrabi, geb. Hampe im Alter von 86 Jahren in Edesbüttel



Ansprechpartner in der Gemeinde

Pastor Wolfram Bach	Tel. 05374/62 03 Fax:6225	Di. / Do. 9:00 - 11:00 Uhr u. nach tel. Vereinbarung Montags ist das Pfarramt geschlossen!
Diakonin Frau Vossen- Hengstmann	Tel. 05374/ 3334	
Pfarrsekretärin Frau Pröhl	Tel. 05374/62 03	Di. 9:00 - 10:30 Do 15:30 - 17:30
Küsterin Frau Pehlke	Tel. 05374/6 68 05	
Diakoniestation Isenbüttel	Tel. 93 17 65	Mo - Fr 9:00 - 12:00
Diakoniestation Meine	Tel. 0 53 04 / 9 00 90 od. 91	Mo - Fr 9:00 - 12:00
Telefonseelsorge	0800/1110111 oder 1110222	

Kirchenvorstand

Friedhelm Fendler (Vors.)	Berliner Straße 58	Calberlah	Tel. 21 66
Manfred Kürpick	Rosenweg 4	Calberlah	Tel. 931555
Thomas Mudra-Bebnowski	Zu den Höfen 9	Edesbüttel	Tel. 4200
Andreas Nagel	Sonnenweg 13	Gifhorn	Tel.05371/619303
Susanne Otte	Am Steinkamp 2	Calberlah	Tel. 34 41
Brigitta Plagge	Berliner Straße 4	Calberlah	Tel. 15 94
Jeanin Tomala	Am Maatengraben 7	Allerbüttel	Tel. 6170
Carsten Urstadt	Bergstrücken 11	Calberlah	Tel. 5902
Pastor Wolfram Bach (stellvertr. Vors.)	Mittelstraße 15	Calberlah	Tel. 62 03

Impressum

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Calberlah, Mittelstr. 15, 38547 Calberlah/
Kirchenvorstand und Pfarramt; Redaktion: Pastor Wolfram Bach. Bankverbindung:
KKA Gifhorn, Kto. -Nr. 011000049, Sparkasse GF-WOB, BLZ 26951311, Verwen-
dungszweck: KG Calberlah

Auflage: 2000 Der nächste Gemeindebrief erscheint Ende November 2012

Besuchen Sie uns auch im Internet! Unter **www.Kirche-Calberlah.de** und auf der
Seite des Kirchenkreises Gifhorn: **www.Kirche-Gifhorn.de**